

Urkunden Nina von Cleric

Identische Erschliessung der Urkunden siehe unter:
A Sp III/8q 1-7 Pergamenturkunden
des Bestandes Schenkung Nina von Cleric, Chur

Keine Sperrfrist

Im STAR erfasst 2012

Chur 1976 / 1977

24.09.1612

Chur

A I/18k Nr. 01

Balthasar Schwartz, Vogt der Erben des Urbans Häusler, bzw. dessen Witwe, Frau Ursula Kleiberin, verkauft dem Pfleger Anthonio Cleric und seiner Ehegattin Barbara Tschaler zwei Weinberge, hinter St. Luzi auf Churer Boden gelegen, um den Preis von 450 Gulden Churer Währung. Auf die beiden Güter lastet ein jährlicher Zins von 1 Gulden 40 Kreuzer für "hausarme Leute" sowie von 40 Schilling jährlich für die St. Regulakirche.

Anstösser: gegen Osten an die Landstrasse, gegen Süden an den Weingarten des Verkäufers, gegen Westen an das Gut des Marx Pitschi und gegen Norden an die Bistumsgüter.

38.8 / 30.8 cm - Siegel der Stadt Chur in Holzkapsel ohne Deckel hängt (defekt): Unterzeichnet und geschrieben von Christofel (?) v. Capol.

Pergament

Deutsch.

01.09.1620

Chur

A I/18k Nr. 02

Die Eheleute Martin Neeff und Dorothea Wegerich, geb. von Bernauw, Bürger und wohnhaft zu Chur, verkaufen dem Dolmetsch Anthonj v. Molina, Bürger von Chur und gewesener Podestat in Trahona, ihren Baum- und Weingarten sowie ein Haus mit Torkel, Hofstatt und Waschhaus, in Chur auf dem Sand gelegen.

Anstösser: auf drei Seiten gegen die Stadtmauer, gegen öffentliche Wege und Strassen sowie gegen Westen an das Gut des Heinrich Beschoner, ehem. Besitz der Erben des Ulrich v. Salutz.

37.7 / 25.8 cm - Siegel der Stadt Chur in Holzkapsel hängt.

Pergament

Deutsch.

01.06.1626

Chur

A I/18k Nr. 03

Die Eheleute Jacob Andrion und Catharina Ferandtin sowie Emeritha Beringe, nächste Verwandte des Erstgenannten, verkaufen dem Jöry Eblin und seiner Ehefrau Ursula Tscharner ihren Baum- und Weingarten sowie ihr Haus mit Stall in einem "Infang" auf dem Sand in Chur gelegen um den Preis von 2900 Gulden Churer Münz und Währung.

Anstösser: gegen Osten an eine Gasse, gegen Süden an den Baumgarten der Erben des Peter Mathis, gegen Westen an den öffentlichen Weg und gegen Norden an das Gut des Hauptmannes Jörg Planta. Auf die verkauften Güter fallen jährliche Zinsen von 3 Gulden auf die Stadt Chur und von 5 Gulden auf das Predigerkloster zu Chur.

41.4 / 30 cm - Siegel der Stadt Chur in Holzkapsel hängt.

Pergament

Deutsch.

16.07.1638

Chur

A I/18k Nr. 04

Vereinbarung zwischen dem Bistum Chur und dem Obersten Georg Jenatsch bezüglich Nutzniessung und Verwendung des Brunnenwassers hinter dem Bischöflichen Schloss für sein vom Obersten Anton Molina auf dem Sand in Chur erworbenes Gut. Unterzeichnet durch Bischof Johannes (Johann VI. Flugi v. Aspermont.)

22.6 / 27 cm - Siegel des Bischofs Johann VI. von Flugi in Holzkapsel hängt.

Pergament

Deutsch.

01.07.1648

Chur

A I/18k Nr. 05

Die Eheleute Hans Willj und Wielanda v. Salis verkaufen mit Einwilligung des Statthalters Martin Cleric, des Oberzunftmeisters Lutzj Heim und des alt-Oberzunftmeisters Hanns Lutzj Menhart an den Stadtschreiber Bartholome Geel eine Wiese von 1504 Klaftern auf Kleinbruckhen in Chur, um den Preis von 760 Gulden.

Anstösser: gegen Osten an die Duff's Wiese, gegen Süden an die Wiesen des Käufers und an jene des Batist Fritzen, gegen Westen an die Wiese des Conrath Mathis und gegen Norden an die Wiese des Kommissari Conradin Planta.

35.8 / 32.3 cm - Siegel der Stadt Chur in Holzkapsel hängt. Unterzeichnet und unterschrieben vom Gerichtsschreiber Simon Walser.

Pergament

Deutsch.

06.11.1652

Chur

A I/18k Nr. 06

Ulrich Buol, Doktor beider Rechte und Hauptmann zu Parpan, verkauft namens des Rittmeisters Christian Sprecher und dessen Schwagers Georg Jenatsch ihre Anteile vom Wein-, Baum- und Krautgarten mit Behausung, Torkel, Waschhaus, Brunnen und Gerätschaften in Chur im Sand oberhalb der Schiesshütte gelegen, um 4'000 Gulden Churer Währung.

Das bestehende Zugrecht geltend machend, beansprucht der Apotheker Bernhard v. Cleric für sich und seine Familie, worauf die Kaufsumme in den Besitz Clerics übergeht.

52.9 / 34.5 cm - Siegel der Stadt Chur in Holzkapsel hängt: Unterzeichnet und geschrieben vom geschworenen Gerichtsschreiber Peter Albert.

Pergament

Deutsch.

11.1690

Chur

A I/18k Nr. 07

Hans Lutzi Pedron und seine Schwester Ursula Pedron verkaufen dem Amtsbürgermeister Bernahrd Köhl das von ihrem Grossvater Klaas Hassler, bzw. von ihrem Vater Lutzi Pedron ererbte Haus mit Stall an der oberen Reichsgasse in Chur gelegen um den Preis von 1153 Gulden. Unterzeichnet vom Churer Kanzler Joh. Bavier.

52.2 / 31.2 cm - Siegel der Stadt Chur in Holzkapsel hängt.

Pergament

Deutsch.
